

Zu den Religionen

Die Sintflut-Geschichte entspricht dem 1. Buch des jüdischen Tanach als auch dem 1. Buch Mose im christlichen Alten Testament. Damit gleichen sich jüdischer und christlicher Text. Allerdings steht *„für das Christentum in der Noah-Geschichte der Regenbogen und Segen Gottes im Vordergrund, während Judentum und Islam fordern, den Gerichtsaspekt nicht zu vergessen. Der Koran wiederum kennt keinen Regenbogen und keinen Noah-Segen.“*¹

Christlich-katholisch. Papst Franziskus

„Der größte Teil der Bewohner des Planeten bezeichnet sich als Glaubende, und das müsste die Religionen veranlassen, einen Dialog miteinander aufzunehmen, der auf die Schonung der Natur, die Verteidigung der Armen und den Aufbau eines Netzes der gegenseitigen Achtung und Geschwisterlichkeit ausgerichtet ist.“²

Christlich-evangelisch. EKD-Text

„Wo immer Menschen sich der Wahrheit stellen, gilt ihnen die Verheißung, dass Gottes Geist weht, wo er will. Darauf hoffen Christen nicht nur für sich alleine, sondern über alle Kirchenmauern und Religionsgrenzen hinweg. Sie begegnen Menschen anderer Konfessions- und Religionszugehörigkeit daher nicht nur als gleichberechtigten Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch in der Hoffnung, dass Gottes schöpferischer Geist keinen von ihnen fremd ist.“²

Islam. Sure 29,46

„Wir glauben an das, was zu uns herabgesandt und zu euch herabgesandt wurde. Unser Gott und euer Gott ist einer. Und wir sind ihm ergeben.“²

Buddhismus, seine Heiligkeit der XVI. Dalai Lama

„Die Tatsache, dass es so viele verschiedene Darstellungen des Weges gibt, ist ein Reichtum, da es so viele verschiedene Menschentypen mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Neigungen gibt, sind die Unterschiede der Religionen hilfreich. Die Motivation in allen verschiedenen Systemen religiöser Praxis ist aber ähnlich: Liebe, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit.“²

Das Judentum

„Das Judentum beansprucht keine Heilsexklusivität und sieht daher auch keinen Missionsauftrag: Auch Angehörige anderer Glaubensrichtungen können "Anteil an der kommenden Welt" erlangen, wenn sie bestimmte moralische Grundregeln einhalten. Gott hat den Menschen und Völkern verschiedene Wege gewiesen.“³

1 Aus: Rolf Hanusch „Noah – Allianz unter dem Regenbogen?“ – Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen

2 Aus: Berliner Forum der Religionen „Jeder nach seiner Façon“

3 Aus: Wikipedia 9/2016

Aufführungshinweise

Besetzung

Das Musical kann in kleiner Besetzung, d. h. 1-stimmig mit E-Piano-/Keyboardbegleitung ausgeführt werden. Dann müssen die beiden Gesangsstimmen Sopran und Alt an den „offenen Stellen“ zusammengeführt werden.

Beim Einsatz eines Saxophons sollte das E-Piano nur die Akkorde zur Saxophonstimme spielen und die Melodie nicht doppeln.

Für den Einsatz des Drum-Set sind Ideen geliefert. Die Gestaltung bleibt den Ausführenden überlassen.

Die Gesangs-Solostimmen können grundsätzlich auch chorisches besetzt werden.

Die Ouverture

Die Ouverture wird während des Einzugs der Mitwirkenden gespielt. Wenn alle Akteure vor Ort sind, soll sie beendet werden, d. h. die Wiederholung kann dann entfallen oder das Stück wird an der entsprechenden Stelle abgeschlossen.

Spielorte

1. Handlung der biblischen Personen: auf der Bühne mit den Bühnenbildern im Hintergrund.
2. Dialog der Engel: Der Auftritt der Engel ist keine Spielhandlung. Ihre Dialoge kommentieren und ergänzen die Handlung. Wenn es die Spielfläche/Bühne möglich macht, sollten die Engel zwischen den Spielszenen von einem etwas erhöhten Platz aus sprechen. Andernfalls kommen sie jeweils auf die Bühne und gehen nach ihrem Dialog wieder ab
3. Off-Texte: aus dem Hintergrund.

Bühnenbilder

1. Wüstenlandschaft
2. Wasserfläche
3. Arche
4. Taube
5. Regenbogen

Die Bühnenbilder können gut auf aneinandergenähte Bettlaken gemalt werden.

Die Arche wird an der Stelle des Textes, an der sie von Noah fertiggestellt ist, aufgezo-gen (ggf. auch als großes Papp-Bühnenbild).

Das Bühnenbild der Wasserfläche wird an der entsprechenden Stelle des Textes vor die Arche gezogen.

Nachdem das Bühnenbild der Wasserfläche, dem Text gemäß, wieder abgelassen ist, fliegt die Taube (z. B. als Bild auf einem langen Stiel hinter der Bühne geführt) von der Arche weg und kommt wieder zurück.

Der Regenbogen (buntes, aneinandergeklebtes Krepppapier) wird zu Beginn der Nr. 8 aufgezo-gen.

Einsatz des Mikrofons

Um den Text klar an die Zuhörer zu bringen, ist ein Mikrofoneinsatz anzuraten. Dazu reichen drei Mikros – für jeden Spielort eines, die dann zwischen den handelnden/sprechenden Kindern herumgereicht werden. Headsets für jedes Kind sind natürlich idealer und machen die Kinder „freier“, sind aber auch sehr aufwändig und teuer im Einsatz.

Auftritt der Tiere

Die Tiere haben eine passive Rolle und werden im Idealfall von Kindern der 1. Klasse ausgeführt.

Zum Text der Lieder

Veröffentlichen Sie, wenn möglich, den Text im Programmheft (siehe Anhang im Musical). Oft ist es hilfreich, wenn das Publikum bei der Aufführung den Liedertext zur Verdeutlichung im Programm verfolgen und mitlesen kann.

Noah und die Sintflut

Ein interreligiöses Musical für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren

Text und Musik: Karl-Peter Chilla

Handelnde Personen

Michael (Engel 1)

Gabriel (Engel 2)

Uriel (Engel 3; etwas frech)

Noah (Gesangs-Solo)

Emzara (Noahs Frau)

Sem (1. Sohn; Gesangs-Solo)

Ham (2. Sohn; Gesangs-Solo)

Jafet (3. Sohn; Gesangs-Solo)

Jacob (1. Mann)

Levi (2. Mann)

Ava (1. Frau)

Esther (2. Frau)

Gilah, Rachel, Nurit (stumme Rollen)

1. Sprecher (Bibeltext; aus dem „Off“)

2. Sprecher (Kommentare; aus dem „Off“)

Gesang (Solo in Nr. 8)

Verzeichnis der Lieder

Ouverture (Zum Einzug)	6
1. Eingangslied (Dies ist die Geschichte von Noah)	9
2. Dies ist der Noah	16
3. Spottlied (Fromm sein ist kein Thema!)	20
4. Einzugslied der Tiere (Sem, Ham, Jafet)	26
5. Flutlied (Erste dünne Wolken)	32
6. Archelied (Schwimme, Arche, schwimme)	38
7. Taubenlied (Schon vierzig Tage warten wir)	40
8. Regenbogenlied (Seht einmal am Himmel oben)	43
9. Danklied (Danke Gott, wir danken dir!)	48
Finale (Vorstellung der Mitwirkenden)	50